

Fairyribbon

Das Treffen zur Liebe...Setox?

Von Prihe

Kapitel 3: Dinos und andere Fehler

So, ich opfere meine Akina-Zeit der Fairy-Time ^^
Seit nicht so hart zu mir, ich mag meine FF...
Viel Spaß...

Behalten Rechtschreibfehler

P.S.: Die Geschichte ist nicht mit der Serie in Einklang bring bar und ich hab mir Plätze und einige Charaktere (sowie später Karten) selbst ausgedacht, danke.

Dinos und andere Fehler

Ich hatte es mir auf einer Tribüne gemütlich gemacht und beobachtete gespannt ein Duell. 90% der Duelle wurde frei per Duelldisk ausgetragen, aber die restlichen hatten die Möglichkeit in einer der noch verbleibenden Arenen zu kämpfen. Es befanden sich nur zwei oder drei andere Zuschauer auf der Tribüne und diese waren eigentlich eher mit etwas anderem als dem Schauspiel des eher langweiligen Duells beschäftigt.

Bis jetzt konnte ich dem Spiel noch ganz gut folgen. Es gab Monster, Fallen, Zauber und jeder hatte eine bestimmte Anzahl an Leben. Okay, so weit alles klar...

Die Duellanten warfen sich immer wieder Beleidigungen an den Kopf und schienen einander in ihrem Gehabe übertrumpfen zu wollen. Ich fand, dass sie das Spiel ein wenig zu ernst nahmen und sich einfach lächerlich benahmten, wenn sie noch nicht einmal konzentriert spielen konnten. Der Eine Duellant, ein Junge mit einer riesigen Brille, die eher an ein Insekt erinnerte, schien gar nicht zu bemerken, wie er grade blindlings in eine Falle tappte. Sein Gegner, irgendein Rex Raptor, hatte ganz offensichtlich ein schwaches Monster offen für ihn hingestellt, aber es lagen doch zwei verdeckte Karten noch auf dem Feld! Brillenkerl griff jedoch ohne zu zögern mit einer Riesenameise an und...wie ich erwartet hatte war eine der verdeckten Karten eine Fallenkarte. Das Monster wurde kurzerhand ausgelöscht und wichtige Lebenspunkte wurden abgezogen. Und dieser dummliche Junge schien sich darüber auch noch zu wundern!

Doch seine Verwunderung war nur gespielt, wie sich bald herausstellte, denn er spielte eine Zauberkarte, die die Verteidigungspunkte aller Monster auf dem Friedhof in Lebenspunkte umrechnete und addierte. Kein schlechter Zug, dass musste ich zugeben.

"Weevel! All deine Lebenspunkte werden dir eh nichts nützen, nachdem ich sie auf null gesetzt habe!" Rex schien ganz schön sauer zu sein, doch sein Gegner lachte ihn nur spöttisch aus. Kinderkram, dachte ich mir. Sie sollten lieber spielen und zeigen was sie wirklich konnten...

Rex setzte auf seine brutale Gewalt, während Weevel mehr Taktik benutzte. Am Ende gewann Weevel, wie ich es erwartet hatte. Er dachte, wenn auch nur bedingt, vorher über seine Züge nach und reagierte nicht immer wie sein Gegner es kalkulierte, wenn er denn mal kalkulierte.

Ich stand auf und verließ die Arena. Ich bemerkte nicht die Augenpaare die mir neugierig folgten und war mit den Gedanken schon bei VICO und AIDA. Für die kleine Alissa hatte ich leider noch keine neunten Teile gefunden, obwohl sie dringend neue gebrauchen könnte. Ein Seufzen kam aus meinem Mund.

Ich hatte gerade fast den Ausgang erreicht, als sich jemand vor mich stellte. Ich sah erstaunt auf und sah in braune Augen, die fast von einer Mütze verdeckt wurden. Vor mir stand doch tatsächlich dieser Rex Raptor von dem Duell, das er soeben verloren hatte.

Er war genauso groß wie ich, doch ich war ungefähr zwei Jahre älter als er, na ja egal.

"Na, hat dir das Duell gefallen?" fragte er mich mit undefinierbarer Stimme.

"Ja." Ich war einwenig skeptisch, weil er anscheinend nichts von mir wollte, zumindest hatte ich das im ersten Moment gedacht, doch als er weiter sprach verfinsterte sich mein Gesichtsausdruck drastisch.

"Weißt du, normalerweise verliere ich nicht, aber ich hab den Jungen absichtlich verlieren lassen. Er muss ja auch mal ein Erfolgserlebnis haben, nicht wahr? Jedenfalls... könnte ich dir ein paar tolle Züge -privat- zeigen. Du musst wissen, ich bin einer der weltbesten Spieler!" Er zwinkerte mir zu und mir schien bald die Galle hochzukommen.

"Nein, danke", antworte ich. "Ich glaube kaum, dass du mir etwas Neues zeigen könntest." Ich versuchte mich an ihm vorbei zu schieben, doch er hielt mich am Arm fest. Die Tüten schwenkten kurz und baumelten dann wieder ruhiger an meinen Armen. Das war heute schon der Zweite, der mich ohne Erlaubnis anfasste.

Bevor ich richtig realisierte, was ich da tat, schlug ich ihm mit der flachen Hand ins Gesicht, als seine andere Hand zu meinem Hintern geglitten war. Abrupt ließ er von mir ab und hielt sich die rote Wange. Mein Handabdruck war ganz deutlich zu erkennen und in seinen Augen war ganz klar Wut zu erkennen.

"Hey, was soll das?!" Er packte mich an Arm, aber ich konnte mich nicht rühren. Irgendetwas schien mich zu lähmen, ein Gefühl, das ich noch nie hatte. Etwas vertrautes, Altes und mächtiges schien sich mir zu nähern.

Noch bevor ich etwas erwidern konnte wurde er von jemandem gepackt und angeblafft. "Dinofuzi, was machst du mit dem Mädchen?!" Ein Junge mit blonden Haaren, die ihm ins Gesicht fielen hatte ihm am Kragen gepackt und knurrte ihn beinahe an. Er war ungefähr in meinem Alter.

"Lass mich sofort los, Wheeler! Das hier geht dich gar nichts an!" Rex wurde widerwillig losgelassen und landete hart auf seinem Hintern.

"Ist alles in Ordnung?" Um mich standen vier andere Personen, deren Gegenwart ich

erst jetzt bemerkte. Dieses seltsame Gefühl hatte mittlerweile nachgelassen, aber ich fragte mich immer noch was es gewesen war. Langsam ließ ich meinen Blick über die vier Leute wandern. Zwei Mädchen, die eine mit kurzen braunen Haaren, die andere mit langen Haaren und großen Augen. Dann glitt mein Blick zu einem kleinen Jungen mit einer Stachelfrisur. Er trug eine Kette mit einem schweren Anhänger. Mein Blick blieb darauf haften, denn die Kette schien zu leuchten und übte einen ungewöhnlichen Magnetismus auf mich aus. Ich riss mich gewaltsam davon los und lächelte eher zaghaft bevor mir meine Worte im Hals stecken blieben, als meine Augen auf den letzten in der Gruppe trafen.

Er hatte silberne Haare und strahlende, graue Augen. Aber irgendetwas war mir an ihm nicht geheuer, denn ich spürte wieder diese alte Aura. Und dann schlich sich Angst und Entsetzen in meinen Körper. Ich schalt mich eine Närrin, mich von irgendetwas so einschüchtern zu lassen, immerhin taten mir diese Menschennichts und dieser Junge mit den silbernen Haaren lächelte mich eigentlich auch sehr freundlich an. Warum hatte ich dann also solche Angst? Und warum schien es mir fast so, als würde ich ihn kennen... vor langer, langer Zeit...

"Danke, mir geht es gut." Selbst nachdem ich diese Worte eher halbherzig herausgebracht hatte konnte ich meinen Blick nicht von den Jungen reißen. Irgendetwas Böses blitzte in seinen Augen auf und sein ganzer Ausdruck änderte sich für wenige Sekunden. Hatten seine Augen gerade in ein Erdbraun gewechselt?!

Mein Körper zitterte kurz, bevor ich ihn wieder unter Kontrolle brachte und endlich die Augen von dem Jungen ließ, aber innerlich immer noch auf der Hut war.

Der Junge mit der Stachelfrisur stellte mir seine Freunde vor, er hieß Yugi, das Mädchen mit den kurzen Haaren war Tea, die andere Serenity, der Blondschoopf Joey und der unheimliche Typ Bakura.

"Ich bin Elena." Dieses Lächeln kam ehrlicher rüber, als das vorherige, na zumindest etwas...

Dinofuzi ignorierend lud mich die Gruppe zu einem Eis ein. Als wir jedoch draußen ankamen stellten wir alle gleichermaßen erstaunt fest, dass es bereits nach 7 Uhr war und damit schon dunkel.

"Na, dann laden wir dich eben zu einem späten Imbiss ein.", scherzte Joey. Ich winkte dankend ab. "Nein, ist schon in Ordnung, ich muss auch langsam los. Ich hab noch ziemlich viel zu tun. Vielen Dank noch mal, ich komme gern einmal auf eure Einladung zurück!" Ich verabschiedete mich mit einer kurzen Verbeugung und verschwand auch schon schnell aus ihrem Blickfeld. Sie warfen mir noch nette Worte hinterher und hofften mich bald wieder zu treffen. "Nettes Völkchen", murmelte ich auf dem Weg zu meinem Hotel.

Wild mit den Armen rumfuchtelnd versuchte ich die Aufmerksamkeit eines Taxifahrers auf mich zu lenken. Ich war auf einer ziemlich Nachtverkehr belebten Straße und teilweise blendeten mich die ankommenden Autos. Zu meinem Leidwesen blieb kein einziges Taxi vor mir stehen.

"Na toll...!" Innerlich fluchte ich. Meine Tüten waren schwer, meine Füße taten weh und ich wollte endlich in ein weiches, kuscheliges Bett.

Man kann es mir doch auch nicht verübeln, oder? Ich hatte doch noch einen fünfstündigen Flug in den Knochen und eine anstrengende Shoppingtour, verständlich dass ich da müde war.

Ich sah wieder zwei Lichter Frontal auf mich zukommen und in dem Glauben, es wäre ein Taxi schmiss ich mich regelrecht vor die Karosserie. Mit quietschenden Rädern hielt

der Wagen. Damit der Fahrer jetzt auch bloß nicht ohne mich wieder weg fuhr riss ich die Tür auf, schmiss meine Taschen hinein und folge ihnen nach einer Sekunde. Rasch zog ich die Tür wieder zu, nuschelte "Green Lands, bitte.", und fing wild an in meiner Handtasche nach meiner Börse zu suchen.

Der Wagen fuhr nicht langsam wieder los, es antwortete mir auch kein ausländischer Taxifahrer und vor allem war da eine verdächtig drückende Atmosphäre.

Irgendwie war es hier drin hell erleuchtet und das Polster unter meinem Hintern gab bequem nach... wo war ich hier gelandet? Sicherlich nicht in einem normalen, müffelndem alten Taxi mit dieser typischen Räucherstäbchen-Duftnote in der Luft...

Als ich auf sah gefror mir regelrecht das Blut in den Adern. Ich saß einem schwarzanzügigem, gesonnenbrillten Kerl gegenüber und neben mir- das war eigentlich das Schlimme- hatte ich jemandem unter meinen Berg von Einkaufstüten im wahrsten Sinne des Wortes begraben.

Der Haufen bewegte sich und die Tüten rutschten von der Person.

Ich sah ihn funkelnde, eisblaue Augen mit einem braunköpfigen Kopf und groß gewachsenem Körper.

"Ich wusste gar nicht, dass sich Frauen neuerdings vor Wagen warfen um an einen Kerl zu kommen. Aber ich nehme es mal als Kompliment auf." ...

Oh, das hat mir jetzt irgendwie gefallen... ! ^.^~

Schreibt mir bitte ein paar Kommis und erzählt ein paar Leuten von der FF, ich würde mich echt über mehr Meinungen (und KOMMENTARE) freuen ^^

Eure

Aimy